

Vater unser

-2

Christian Heinrich Rinck (1770 - 1846)

Text: Matthäus 6,9-13a

Originaltonart: Des

Sehr langsam

pp

Va - ter un - ser, der du bist im Hlm - mel, ge - hei - li - get wer - de dein Na -

pp

8

me! Zu uns kom - me dein Reich, dein Wil - le ge - sche - he wie im Hlm - mel,

14

p al - so auch auf Er - den. *pp* Un-ser täg - lich Brot gib uns heut', und ver -

mf *p* täg - lich *mf* *p*

pp

20

p gib uns uns - re Schuld, wie wir ver - ge - ben, wie wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und

p wie wir, wie wir *f*

26

p *sf* füh - re uns nicht in Ver - su - chung, sondern er - lö - se uns von al - lem U - bel; denn

p son - dern er - lö - se uns von dem U - bel;

Tutti

34 **Maestoso**

dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - kelt, ja - dein die Herr - lich -

40

keit, denn dein ist das Reich, und dein ist die Kraft und dein die Herr-lich-keit, und

47

dein die Herr-lich-keit in E-wig-keit! A-men, a-men.

aus: Geistliche Chormusik des 19. Jahrhunderts
© 1990 by Carus-Verlag Stuttgart - CV 70 100

Ehre sei dem Vater

Gloria patri aus op. 69, 1

Andante sostenuto

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)
Text: Kleine Doxologie

Eh-re sei dem Va-ter und dem Soh-ne und dem Hei-ne und dem Soh-ne und dem

6

Hei-li-gen Geist. Wie es war im An-fang, jetzt und im-mer-dar und von E-wigkeit zu

12

E-wig-keit. A-men, a-men, a-men, a-men.